

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 7. Juli 2021

betreffend Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes der Alm- und Weidewirtschaft

Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus werden angesichts der aktuellen Ereignisse im Zusammenhang mit den großen Beutegreifern ersucht, Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes der österreichischen Alm- und Weidewirtschaft zu setzen.

Zudem sollen folgende Anstrengungen im Österreich-Kompetenzzentrum Bär, Wolf, Luchs verstärkt werden:

- Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Bundesländern (zB. Wolfsmanagement und Herdenschutz)
- Wissens- und Erfahrungsaustausch mit den österreichischen Nachbarstaaten
- Länderübergreifendes Monitoring im Alpenraum
- Erarbeitung von wissenschaftlich fundierten und praxistauglichen Kriterien zur Anwendung von Herdenschutzmaßnahmen
- Strategische Beteiligung an EU-finanzierten Projekten zum Thema Wolfsmanagement und Herdenschutz (LIFE-Projekte)

